



<http://www.freiheitistleben.de>

Email: lebeninfreiheit@oleco.net

Email: lebeninfreiheit@arcor.de

Lerchenstraße 7

D - 90537 Feucht

Tel: 09128 153311

Mobil: 0151 - 24240999

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst e.V. - Lerchenstr. 7 - 90537 Feucht

Zuerst möchte ich kurz die historischen Zusammenhänge darlegen

Zur Aussage von M. Thatcher zum Jahrtausendwechsel, dass sie sich seit 130 Jahren im Krieg mit Deutschland befinden

[Versailler Diktat](#)

Das 19. Jahrhundert war von der Kolonialpolitik geprägt.

Das seit Jahrhunderten auf Landwirtschaft und Schafzucht für den Wollhandel fokussierte England, schuf sich gewaltsam neue Absatzmärkte.

Nur die Reichen (Kaufleute) und Mächtigen (Adel) konnten in ein Unternehmen wie die sog. Ost-India Company investieren und damit auch dem Königshaus Gelder verschaffen; daher wurde dies auch mit Soldaten unterstützt und die Handelsstützpunkte zu Brückenköpfe der Kolonialisierung (Ausbeutung an Menschen und Rohstoffen).

Auch werden Vorgehensweisen und Techniken nur verändert, wenn dies aufgezwungen wird.

Durch die industrielle Revolution und da Deutschland auf keine historisch gewachsene Flotte "Rücksicht" nehmen musste, konnte die neueste Technik: Dampfschiffahrt sowie den Bau von metallenen Schiffen produziert und eingesetzt werden.

Der Krieg 1870-1871 zwischen Frankreich und dem Deutschen Reich entzündete sich vor allem an der Frage bzgl. [Elsass-Lothringens](#), denn zum Deutschen Reich - welches von SOUVERÄNEN Staaten gebildet wurde (d.h. jeder Bundesstaat besaß die volle Souveränität und war deshalb nicht auf den Kaiser angewiesen), welche unter freier Selbstbestimmung sich zum EWIGEN BUND zusammenfanden - dieser ewige Bund aus 25 souveränen Bundesstaat + [Elsass-Lothringen](#) waren das Deutsche Reich.

Das Deutsche Reich leitete seinen Anspruch ab:

- ◇ 500 Völkerwanderung, mit alemannischer Besiedelung
- ◇ im Vertrag von Mersen (870) wird die Zugehörigkeit zum Deutschen Reich besiegelt
- ◇ Stauferzeit (12./13.Jhdt) Elsass Kernland der deutschen kaiserlichen Macht
(Kaiser Barbarossa: Das Elsass ist "unserer Stammländer geliebtestes")
- ◇ 1354 Zehnstädtebund der elsässischen Reichsstädte
- ◇ Straßburg Mittelpunkt des deutschen Humanismus

- ◇ 1648 Westfälischer Frieden, wichtige Gebietsteile fallen an Frankreich
- ◇ 1681 Straßburg von Frankreich besetzt

Diese Staatsstruktur wurde in der sehr fortschrittlichen Verfassung 1871 übernommen.

Bismarck verfolgte das Ziel, dass diese Verfassung generell und damit auch vom Papst / Vatikan anerkannt wird; in der Folge hätte es den päpstlichen Anspruch auf die Kirchen (Gebäude & Grundstücke) sowie die Kirchensteuer aufgehoben.

Wütend schwor der [Papst Pius IX.](#), dass Deutschland für diese Frevel zerstört und für immer in die Knie gezwungen werden soll; dieses hörte Frankreich (wegen den verlorenen Krieg) und England (fürchtete ein Ende seiner Vormachtstellung auf den Meeren und Auseinanderbrechen aller Kolonien) gerne - sie erklärten sich für die heilige Sache einzusetzen => Folge der 1. Weltkrieg.

Nach der Kapitulation Deutschlands wurde "mit Hilfe" der ein 3/4 Jahr andauernden Hungerblockade das Versailler Diktat durchgedrückt.

1927 der ehemalige niederländische Premierminister Dr. A.P. de Savorin Lohmann: "Die Friedensverträge von Versaille und St. Germain haben die Schuld am Kriege den Zentralmächten zugeschoben. Das hat eine Sache, die schon an sich ungerecht war, noch schlimmer gemacht. Damit haben die Sieger versucht, auch dem Rechtsbewußtsein Gewalt anzutun, und sie wären auf so etwas sicher nicht verfallen, wenn sie an ihre eigene Unschuld geglaubt hätten. ... "

7.5.1919 US Staatssekretär Lansing bei Übergabe der Versaille Bedingungen: "Prüft den Vertrag, und ihr werdet finden, dass Völker gegen ihren Willen in die Macht jener gegeben sind, die sie hassen, während ihre wirtschaftlichen Quellen ihnen entrissen und anderen übergeben sind. ..."

Louis Guetant franz. Schriftsteller über den Versaille Vertrag, Berlin 1922, S. 37 "Die Verträge von Versaille und St. Germain beruhen auf der Versicherung der Alleinschuld der Zentralmächte; diese Versicherung ist eine Lüge, ein kühner Widerspruch zur Wahrheit. Daraus folgt, dass das ganze Gebäude einstürzt, ... Dass sie von beiden Parteien unterzeichnet sind, hat nichts zu bedeuten."

13. & 14.7.1919 Resolution des Nationalrates der Franz. Sozialistischen Partei: "Der Versaille Vertrag ist geboren aus dem schändlichsten Mißbrauch der Geheimdiplomatie, den es je gab. Er tritt offen das Selbstbestimmungsrecht der Völker mit Füßen, er führt ganze Völker in die Sklaverei, ..."

Philander S. Know, US Staatssekretär 1919, Heinrich Kessemeier, aaO. S. 117: "Dieser Vertrag ist eine Anklage gegen die, die ihn entworfen haben. Er ist ein Verbrechen gegen die Zivilisation."

2.6.1923 Society of Friends (Quäker), Alfred v. Wegerer, aaO.S. 51 "Es war Unrecht, die Besiegten von der Friedenskonferenz auszuschließen. Unrecht, Ihnen die alleinige Schuld zuzuschieben und eine Zustimmung dieser Schuld durch die Waffe des Hungers zu erpressen. Unrecht war es auch, das Versprechen nicht zu halten, einem demokratischen Deutschland bessere Bedingungen zu stellen. Der Vertrag ist moralisch ungültig, ..."

Der niederländische General C.J. Snijders, Alfred v. Wegerer, aaO.S. 143 "Der Standpunkt der deutschen Alleinschuld am Weltkrieg ist durch die unparteiische und wissenschaftliche Forschung aller zivilisierten Völker ... als unbegründet und unhaltbar erwiesen. Es gibt keine Alleinschuld. "

Auch die sog. Weimarer Republik stand unter dem *Versailler Diktat* und war daher nie ein freier, souveräner Staat, da dem das freie Selbstbestimmungsrecht genommen worden war - zudem stellt der sog. *Versailler Vertrag* nur ein Waffenstillstandsabkommen dar, keinen Friedensvertrag nach HLKO.

Dieses finden wir auch in der [Weimarer Verfassung](#) wieder, denn ihr fehlt die räumliche Abgrenzung.

Auch für die [Weimarer Verfassung](#) gilt, wie für jedes Gesetz: ohne Definition ihres Geltungsbereichs ist sie nicht anwendbar und damit ungültig / nichtig. Dass sie vom 1. Moment an ungültig war, stellt ein offensichtliches Zeichen dar, dass sie unter unwürdigen, diktieren Bedingungen zustande kam, welche nie akzeptiert wurden.

Für eine gültige Verfassung (Die Voraussetzungen für eine gültige Verfassung für einen souveränen Staat sind auch im [Völkerrecht](#) nachzulesen) braucht es:

- ◇ die Zustimmung des gesamten Volkes (nicht nur einer Nationalversammlung)
- ◇ unter der Bedingung des freien Selbstbestimmungsrechts (und nicht unter einem Waffenstillstandsdiktat)
- ◇ **Volkssouveränität - das Volk & sein Wille muss frei sein**

Krieg hat immer und ausschließlich finanzielle / wirtschaftliche Hintergründe.

Am Krieg wird 2x verdient - durch das eingesetzte Kriegsgerät und beim Wiederaufbau der möglichst vollständig zerstörten Infrastruktur.

Wie 1920 Jacques Bainville schrieb: "In Versaille hat man den ewigen Krieg organisiert ..."

Nach dem 1. Weltkrieg - durch die Hyperinflation mit gigantischer Arbeitslosigkeit und dem Hunger und die Lieferung an Maschinen, Kohle, ... war Deutschland am Boden. Daher ist es unglaublich, dass Deutschland die (finanzielle) Kraft hatte, ein neues Heer aufzustellen.

D.h. der 2. Weltkrieg wurde von denjenigen finanziert, welche daran am meisten verdienen, dem internationalen Bankengeflecht, gelenkt von der privaten F E D (US Notenbank).

Gemäß der uralten "Weisheit" divide et impera (Teile und Herrsche) werden beide von denselben Banken beliefert, da es für die sowieso ohne jeden Belang ist, wer gewinnt.

Damals wie heute, werden skrupellose Marionetten auf den Thron bzw. Ministerpräsidentensessel gesetzt, welche sowieso keinen Bezug zu dem Volk haben, welches sie in's Unglück stürzen (jedes Geschichtsbuch von beispielsweise machtvollen Heerführern berichtet in Wahrheit von Psychopathen - zudem wird immer und schon seit jeher die Geschichte von den Siegern umgeschrieben; kein Geschichtsbuch erzählt deshalb die wahren Begebenheiten - auch Steinreliefs wurden umgemeißelt)

Erneut wurde, wie schon nach dem 1. Weltkrieg, nur ein Waffenstillstandsabkommen nach der Kapitulation des Heeres (nicht des Volkes) mit der Vorgabe geschlossen, dass Deutschland wiederum die Alleinschuld auf sich zu nehmen hat.

Zur Bizone (amerikanisch & britisch) kam die französische - sog. Trizone - korrekt als westdeutscher Wirtschaftsraum bezeichnet, und der eingesetzte Parlamentarischen Rat bekam die Aufgabe nach den Vorgaben der HLKO das Land zu organisieren.

In der Rede des Abgeordneten Carlo Schmid im Parlamentarischen Rat, 8. September 1948 stellte dieser u.a. fest, dass sie mit dem [Grundgesetz keine Verfassung machten](#): "*Eine Verfassung ist die Gesamtentscheidung eines freien Volkes über die Formen und die Inhalte seiner politischen Existenz. Eine solche Verfassung ist dann die Grundnorm des Staates. Eine Verfassung ist nichts anderes als die in Rechtsform gebrachte Selbstverwirklichung der Freiheit eines Volkes. Was aber das Gebilde (der BRD) von echter demokratisch legitimer Staatlichkeit unterscheidet, ist, daß es im Grunde nichts anderes ist als die [Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft](#); denn die trotz mangelnder voller Freiheit erfolgende Selbstorganisation setzt die Anerkennung der fremden Gewalt als übergeordneter und legitimer Gewalt voraus. (Hier muss sich) das Volk ... (nach) dem Willen einer fremden übergeordneten Gewalt organisieren, sogar unter dem Zwang, gewisse Direktiven dabei befolgen zu müssen, und mit der Auflage, sich sein Werk genehmigen zu lassen, entsteht lediglich ein Organismus mehr oder weniger administrativen Gepräges. ... für das Grundgesetz sind uns bestimmte Inhalte auferlegt worden; ... das Grundgesetz, nachdem wir es hier beraten und beschlossen haben, den Besatzungsmächten zur Genehmigung werden vorlegen müssen. Dazu möchte ich sagen: Eine Verfassung, die ein anderer zu genehmigen hat, ist ein Stück Politik des Genehmigungsberechtigten, aber kein reiner Ausfluß der Volkssouveränität des Genehmigungspflichtigen ! Verfassungsänderungen müssen genehmigt werden. Wir haben unter Bestätigung der alliierten Vorbehalte das Grundgesetz zur Organisation der heute freigegebenen Hoheitsbefugnisse des deutschen Volkes in einem Teile Deutschlands zu beraten und zu beschließen. Wir haben [nicht die Verfassung Deutschlands](#) oder Westdeutschlands zu machen. [Wir haben keinen Staat zu errichten!](#)*"

Nachdem also von Prof. Dr. Carlo Schmid das neue Wort GRUNDGESETZ kreiert wurde, brachte er damit noch deutlicher als in der Weimarer Verfassung zum Ausdruck, dass kein souveräner Staat errichtet wurde und nur Rechtsnormen zur Organisation erlassen wurden.

=> [der zweite Themenbereich: unsere gegebene Alltagssituation](#)

Ihr Peter Christof
[Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst](#)

Bitte vergessen Sie nie Erkenntnis, dass

Angst ist das Herrschaftsinstrument

- um Sie dazu zu bewegen, all Ihre Rechte aufzugeben
- und Sie vollständig (über ausgestreute Horrorszenerarien) zu manipulieren, damit Sie das tun, was andere wollen

Seien Sie versichert: Sie sind nicht alleine !

Streifen Sie die lähmende Angst ab, lassen Sie Vernunft und kritische Logik / Wachsamkeit walten, schützen Sie sich vor Willkür; auch wenn Sie Ihre Zukunft vorbereiten, vergessen Sie nicht: Sie leben im hier und jetzt !